# **Perfekt**



Perfekt ist eine Vergangenheitsform.

Perfekt wird gebildet durch die konjugierte Form des Hilfsverbs ("haben" oder "sein") und dem Partizip Perfekt am Satzende.

```
Perfekt = haben / sein + ... + Partizip Perfekt
```

### **Partizip Perfekt**

## Regelmäßige Verben

Zufügung zum Verbstamm: Präfix "ge-" und Endung "-t".

```
machen → ge – mach – t
kaufen → ge – kauf – t
zeigen → gezeigt

Ich habe ihr ein paar wichtige Gebäude gezeigt
```

Bei Verben, deren Verbstamm auf "-t-", "-d-", "-tm-", "-ffn-" endet - Zufügung zum Verbstamm: Präfix "ge-" und Endung "-et".

# Unregelmäßige Verben

Partizip Perfekt von den unregelmäßigen Verben muss man auswendig lernen. Es endet meistens auf "-en".

```
\label{eq:treffen} \begin{tabular}{ll} treffen \to getroffen \\ Wen hast du im Park getroffen? \\ denken \to gedacht \\ \end{tabular}
```

Gestern habe ich ganz intensiv an dich gedacht.

#### Trennbare Verben

Bei regelmäßigen und unregelmäßigen trennbaren Verben steht das Präfix "ge-" zwischen dem Verbpräfix und dem Verbstamm.

```
einkaufen \rightarrow ein – ge – kauf – t
ausfüllen \rightarrow aus – ge – füll - t
aufstehen \rightarrow auf – ge – stand – en
```

Dort haben wir zuerst einen Haufen von Formularen ausgefüllt.

### Partizip Perfekt ohne "ge-"

Bei regelmäßigen und unregelmäßigen untrennbaren Verben (mit: "be-", "ge-", "emp-", "ent-", "er-", "miss-", "ver-", "zer-") gibt es kein Präfix "ge-".

```
\begin{array}{lll} bestehen \rightarrow bestand - en & erz\"{a}hl - t \\ gefallen \rightarrow gefall - en & missbrauch - t \\ empfinden \rightarrow empfund - en & verstehen \rightarrow verstand - en \\ entschuldigen \rightarrow entschuldig - t & zerst\"{o}r - t \end{array}
```

Ich habe schon versucht, den Computer zu starten.



Verben mit Endung "-ieren" haben kein "ge-" und sind immer regelmäßig.

 $\begin{array}{l} informier - t \\ studieren \rightarrow studier - t \end{array}$ 

Hast du es schon kontrolliert?

Hast du ein Virenprogramm installiert?

# Perfekt mit "sein"

Das Hilfsverb "sein" benutzt man, wenn das Verb:

Bewegung des Subjekts von A nach B: "kommen", "gehen", "laufen", "springen", "ziehen" ausdrückt:

Wir sind nach Wien gekommen.

Er ist erst spät nach Hause gekommen.

Ich bin ins Kino gegangen.

Sie ist vor kurzem von der Türkei nach Deutschland gezogen.

bei Zustandsänderung des Subjekts, wie: "aufwachen", "einschlafen", "wachsen", "sterben":

Ich bin sofort eingeschlafen.

Du bist aber groß gewachsen!

Hermann Hesse ist 1962 in der Schweiz gestorben.

#### bei Verben:

 $sein \rightarrow Ich \ bin \ gestern \ im \ Kino \ gewesen.$ 

werden 
ightarrow Sie ist Mathematiklehrerin geworden.

 $\textit{bleiben} \rightarrow \textit{Die ganze Woche ist er wegen der Grippe zu Hause geblieben}.$ 

passieren → Was ist passiert?

geschehen → Was ist geschehen?

begegnen → Ich bin ihm im Park begegnet.

#### Perfekt mit "haben"

Das Hilfsverb "haben" benutzt man bei allen Verben mit Akkusativergänzung (auch bei Bewegung des Subjekts).

Ich habe die reservierten Karten für die Sonntagsvorstellung abgeholt.

Sie haben das gleiche Kleid gekauft.

Was hast du ihr gegeben?

Ich habe den Berg schon mehrmals bestiegen.

Das Hilfsverb "haben" benutzt man bei allen reflexiven Verben (auch bei Bewegung des Subjekts).

Die Kinder haben sich vor dem Schlafen gewaschen.

Ich habe mich an das Fenster gesetzt.